

Nutzung von Wasserkraft in Indien

Ökostromerzeugung aus Wasserkraft

SOZIALER & ÖKOLOGISCHER ZUSATZNUTZEN

Das Projekt bietet insbesondere den Menschen in der Region zahlreiche soziale und ökologische Vorteile. Eine unterentwickelte Gegend wird zuverlässig mit Strom versorgt und verbessert dadurch die Lebensqualität der Bevölkerung. Durch den Aufbau und den Betrieb der Anlage entstanden zahlreiche Arbeitsplätze, davon mehr als 300 dauerhaft. Straßen wurden gebaut und die Frischwasserversorgung in der ländlichen Region deutlich verbessert. Darüber hinaus wurden medizinische Einrichtungen geschaffen, die mehrere hundert Menschen im Monat versorgen. In der neu errichteten Grund- und weiterführenden Schule haben Kinder Zugang zu Bildung. Ein Regions-Entwicklungsprogramm verbessert das Leben der Menschen, indem z. B. eine Gärtnerei und eine Baumschule errichtet wurden, um in Höhenlagen die Bedingungen für die Landwirtschaft zu verbessern sowie lokale Wälder aufzuforsten und insbesondere den Frauen in den Dörfern über Vor-Ort-Beratungen Hilfestellungen zu geben, die ihnen das tägliche Leben weiter erleichtern.



Fließendes Wasser wird gestaut. Große Durchflussmengen erbringen hohe Leistung. Diese Kraftwerke liefern zuverlässig und werden zur Grundlast-Stromversorgung eingesetzt.

LAUFWASSERKRAFTWERK

Zertifizierung	Verified Carbon Standard (VCS), Voluntary Emission Reduction (VER)
Projektprüfung	Det Norske Veritas Climate Change Services AS (DNV)
Projektstandort	Südhang des Himalaya-Gebirges, Indien

PROJEKTLAND

Indien ist das zweitbevölkerungsreichste Land der Erde, doch nicht überall geht es so bunt und quirlig zu wie man es allgemein annimmt. Im Norden Indiens befindet sich an der Grenze zu Tibet und Nepal der Bundesstaat Uttarakhand. Die landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Gegend liegt direkt im Himalaya und erreicht Höhen von über 7.000 Metern. In der Bergregion Garwhal im Westen befindet sich die als heilig verehrte Quelle des Ganges; tausende Pilger und Touristen besuchen jedes Jahr die vielen Hindutempel im sogenannten Land der Götter. Naturliebhaber zieht es in den Nanda Devi Nationalpark, der bereits 1988 zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt wurde. Mit viel Glück kann man hier Schwarzbären und Schneeleoparden in ihrem natürlichen Lebensraum antreffen.

CO₂-KOMPENSATION

Unter CO₂-Kompensation versteht man den Ausgleich von klimaschädlichen Emissionen wie z. B. CO₂ oder Methan, der durch den Aufbau und die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten gewährleistet wird. Ihre Finanzierung erhalten die weltweit angesiedelten Projekte aus den westlichen Industrienationen, die das Kyoto-Protokoll unterschrieben haben. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation beruht auf der Tatsache, dass es nicht relevant ist, an welcher Stelle der Erde CO₂ oder andere klimaschädliche Gase eingespart werden. Die Hauptsache ist, es geschieht, denn Klima ist global. Somit können Klimagase dort gesenkt werden, wo die Umsetzung von Klimaschutz am besten realisierbar ist.

PROJEKTBECHREIBUNG

Die Gegend am Südhang des Himalaya-Gebirges eignet sich wegen des natürlichen Gefälles und der hohen Niederschläge sowie der umliegenden Gletscher hervorragend zur Wasserkraft-erzeugung. In dieser abgelegenen Region wurde ein Laufwasser-kraftwerk mit vier Turbinen errichtet, das umweltfreundlich Ökostrom erzeugt. Der so generierte Strom wird in das Elek-trizitätsnetz eingespeist und versorgt die lokalen Gemein-den zuverlässig und nachhaltig mit Energie. Gleichzeitig werden große Mengen CO₂ eingespart, da nicht wie sonst üblich fos-sile Brennstoffe Verwendung finden. So können Ökostrom und gleichzeitig Emmissionsminderungszertifikate generiert werden, die den Bau des Laufwasserkraftwerks ermöglicht haben, das ohne Staumauer errichtet wurde. Die Kraft des Wassers wird so auf umweltschonende Art genutzt.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von zahlreichen Umweltorganisationen wie dem World Business Council for Sustainable Development, der Climate Group sowie von Wirt-schaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es, den Kli-maschutz zu fördern, zu überwachen und die gemäß des Kyoto-Protokolls festgelegten Standards für CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen. Somit führt der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.